

Political and Economic Challenges of Resource-Based Development in Kazakhstan and Azerbaijan

Initiative: Zwischen Europa und Orient - Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft

Bewilligung: 23.03.2005

Laufzeit: 2 Jahre

In interdisziplinärer Zusammenarbeit beschäftigen sich Politik- und Wirtschaftswissenschaftler mit den Entwicklungsperspektiven der Länder Kasachstan und Aserbaidschan, die beide auf reiche Erdöl- und Erdgasvorräte zurückgreifen können. Ziel ist zu ermitteln, inwieweit die politischen Systeme beider Länder einem modifizierten Rentier-Staat-Modell ("post-sowjetischer Rentier-Staat") entsprechen und wie sich der beginnende Ressourcen-Boom auf die Sektorstruktur der Volkswirtschaften - insbesondere auf Nicht-Energie-Sektoren - und damit auf Kapitalakkumulation, Wachstum und Einkommensverteilung auswirkt. Anschließend soll gefragt werden, worin alternative wirtschaftspolitische Strategien bestehen könnten, ob sie politisch umsetzbar sind und wie internationale Institutionen auf eine nachhaltige Verwendung der Ressourcenrenten hinwirken können. Wissenschaftler aus den Untersuchungsländern sind in die Projektarbeiten einbezogen.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Joachim Krause

Universität Kiel
Politikwissenschaft
Institut für Sozialwissenschaften
Kiel

Prof. Dr. Matthias Lücke

Institut für Weltwirtschaft an der
Universität Kiel
Zentrum Fördermittel
Kiel